Verlagsbuchhandlung Duncker & Humblot an Karl Hegel, Leipzig, 19. November 1891

Privatbesitz

Gedruckter Briefkopf:
VERLAGSBUCHHANDLUNG
DUNCKER & HUMBLOT
INHABER: CARL GEIBEL.
LEIPZIG
DRESDNERSTRASSE 17.

den 19. Nov[ember] 1891.

Hochgeehrter Herr!

Beifolgend erhalten Sie eine neue Ausfertigung der „Erklärung“ über ein Ihnen etwa zu zahlendes Nachhonorar, die den in Ihrem Schreiben vom 17. d[ieses Monats][1] geäußerten Wünschen entsprechen wird.[2]

Ihrem Wunsch nach Übersendung von Umschlägen für das in Bogen gelieferte Exemplar der „Städte u[nd] Gilden“[3] können wir leider nicht nachkommen, da die Buchbinderei alle Umschläge aufgebraucht hat.

Hochachtungsvoll
Duncker & Humblot[4]

1 Brief -> hglbrf_18911117_01.
2 Die Beilage „Erklärung“ fehlt.
3 Karl Hegel, Städte und Gilden der germanischen Völker im Mittelalter, 2 Bde., Leipzig 1891.
4 Keine Unterschrift des Verlegers.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Duncker und Humblot (Verlagsbuchhandlung) [= Duncker und Humblot (Verlagsbuchhandlung)] pers_0050
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
GEIBEL. [= Geibel, Carl] geibelcarl_3382

Orte

Leipzig [= Leipzig] leipzig_1223

Sachen

Bogen [= Bogen] bogen_5654
Duncker & Humblot Keine Unterschrift des Verlegers. [= Duncker &Humblot] dunckeramp;humblot_7124

Quellen und Literatur

Privatbesitz
[= *Privatbesitz.*] brfsrc_0023